

Clover/OpenCore Boot-Einträge löschen und erneutes auftreten verhindern.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Juli 2016, 07:47

Manchmal erstellt Clover beim Start einen Boot-Eintrag im NVRAM. Bemerkbar macht sich dies im Boot-Menü. Dort erscheinen auf einmal immer mehr Einträge namens "UEFI: (Name der Festplatte)". Ab 16 Boot Einträgen lässt sich der Bootloader gar nicht mehr erst starten, weshalb man folglich auch nicht mehr in sein OS X kommt. Manchmal lässt sich sogar das Boot-Menü nicht mehr öffnen. Die Lösung ist jedoch eigentlich ganz einfach. Der Trick dabei ist es, einen eigenen Boot-Eintrag zu erstellen und die anderen alle zu löschen. Also, auf gehts!

1) Als erstes nimmst du bitte alle USB Sticks, sowie Festplatten ab. Diese können gerne Mal Probleme machen, wenn man einen neuen Boot-Eintrag hinzufügt, da diese den Kürzel, den normalerweise die EFI der OS X Platte hat, einnehmen können. Also bitte als einziges Speichermedium die OS X Platte ans System angebunden lassen.

2) Starte den PC. Nun musst du erstmal den Bootloader (also Clover) starten. Dort gehst du mit der Pfeiltaste nach rechts bis zum 1. Icon in der 2. Reihe. Dieses ist die UEFI-Shell. Bestätige mit Enter.

3) Nun öffnet sich eine Konsole. Tippe

Code

1. fs0:

ein. Jetzt befindest du dich auf der EFI-Partition deiner Festplatte. Um dies zu überprüfen kann du gerne mal

Code

1. ls

eingeben und schauen, ob du einen Ordner namens "EFI" angezeigt bekommst. Falls ja, hast du alles richtig gemacht. Falls nicht, kannst du einfach

Code

1. fs1:

eingeben und auch hier mit

Code

1. ls

schauen, ob sie die EFI Partition ist. Falls auch dies nicht die EFI Partition ist, machst du das einfach so weiter, bis du sie gefunden hast. Dieser Schritt ist nur dazu da, um herauszufinden, welchen Kürzel die EFI-Partition hat und ist nicht essentiell zum löschen oder hinzufügen der Boot-Einträge.

4) Nun löschen wir erstmal alle Boot-Einträge. Dafür gibst du

Code

1. bcfg boot rm 0

ein und bestätigst es mit Enter. Diese Zeile holst du dir mit der Pfeiltaste nach oben zurück und bestätigst erneut mit Enter. Diesen Vorgang wiederholst du so lange, bis du eine Fehlermeldung erhältst. Erklärung: Bei dem Command wird der Boot-Eintrag mit dem Wert 0 gelöscht. Danach rutscht der Boot-Eintrag, welcher vorher den Wert 1 hatte, an die Stelle 0. Beim nächsten ausführen wird also dieser Boot-Eintrag gelöscht.

5 a) Nachdem nun alle Boot-Einträge entfernt wurden müssen wir einen eigenen erstellen, welcher auf die CLOVERX64.EFI im Ordner EFI/CLOVER/ verweist. Diesem Boot-Eintrag geben wir zur Sicherheit den Wert 0, damit er ganz als erstes im Bootmenü auftaucht und immer gestartet wird. Dafür tippe nun

Code

1. bcfg boot add 0 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot

Nun wird also ein Boot-Eintrag mit dem Namen CloverBoot an 1. Stelle erstellt, welcher auf die Datei CLOVERX64.efi verweist erstellt. Falls deine EFI Partition nicht den Kürzel fs0 hatte, nimmst du einfach den, welchen du vorher herausgefunden hast.

5 b) Für alle, die OpenCore verwenden sollte hier selbstverständlich ein neuer Booteintrag auf die OpenCore.efi zeigen. Dafür ändern wir den Pfad aus 5 a) einfach wie folgt ab:

Code

1. bcfg boot add 0 fs0:\EFI\OC\OpenCore.efi OpenCore

Wer übrigens einen anderen speziellen Wunsch für die Anzeige im Boot-Manager hat kann einfach den letzten Teil des Commands anpassen. Dafür einfach "OpenCore" oder "CloverBoot" austauschen mit euren Präferenzen. Ich persönlich nutze immer "Macintosh-HD" 😊

6) Tippe

Code

1. exit

um die Shell zu verlassen. Starte den Rechner neu. Nun sollte die EFI Partition deiner Festplatte sofort starten, da sie den ersten Boot-Eintrag bekommen hat.

7) Mounete die EFI Partition und benenne den Ordner BOOT in BOOT.bak um, damit keine neuen Einträge erstellt werden. Nun solltest du wieder dein geliebtes OS X so oft starten können wie du willst 😊 Wer möchte kann das natürlich auch mit der EFI Shell machen. Dafür einfach wieder in das Verzeichnis der EFI navigieren und hier

Code

1. ren BOOT BOOT.bak

ausführen. Nach einem Neustart sollte alles wieder funktionieren.

Das Tastaturlayout ist übrigens etwas konfus. Den Doppelpunkt erreicht ihr mit SHIFT + Ö. Den Backslash macht man mit ALT GR + #.

VIEL ERFOLG!!! 👍

Beitrag von „Shado“ vom 10. Juli 2016, 10:13

Solch einen Fehler hatte ich bis jetzt noch nie. Passiert das nur bei bestimmten Boards???

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Juli 2016, 10:21

[@Fredde2209](#) Vielen Dank für diese Anleitung, die darfst du jetzt auch bei Änderungen immer schön weiterpflegen. 😊

Zitat von Fredde2209

Manchmal erstellt Clover beim Start einen Boot-Eintrag im NVRAM.

[@Shadow](#) Das kommt auf das Mainbaord an und ob der NVRAM beschreibbar ist.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 10. Juli 2016, 10:21

Ja ich glaube schon. Bei Z170er Boards kommt es des öfteren vor. Daher hab ich das auch gehabt und mich Ewigkeiten darüber aufgeregt 😊 aber als ich das nebenbei irgendwo (Name der Seite darf ich nicht nennen) gelesen habe dachte ich mir, schreib ich mal ne kleine Anleitung auf deutsch. Immerhin haben wir hier ja schon recht viele mit Z170 Boards. Schön wenn es dir gefällt 😊 [@Shado](#)

Zitat von derHackfan

die darfst du jetzt auch bei Änderungen immer schön weiterpflegen.

Juhu 😊 Party...



Beitrag von „lifesupporter“ vom 7. August 2016, 13:03

[Zitat von Fredde2209](#)

Quellcode

fs0:

Und ich kann, mal wieder keinen backslash also den entgegengesetzte Schrägstrich einfügen.
Wie macht man das?

Die Tastenkombination mit shift+alt+7 führt bei mir nur chaos. Drücke alt oder auch shift, dann springt dies Unterstrich nämlich immer an den Textanfang und wenn dann die 7 drücke bekomme ich nur ein & und zwar eben am Anfang.

PS: ich hasse die Schell.

Beitrag von „al6042“ vom 7. August 2016, 13:25

In der EFI-Shell wird die englische Tastatur genutzt...

Versuche mal die "<>"-Taste, neben der linken Shift-Taste:

image not found or type unknown



Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. August 2016, 15:28

Nene, bei mir ging das auch nicht so. Du musst irgendeine Kombi aus Alt + einer der Tasten links neben der ENTER Taste nehmen. Probier auch mal die Tasten Ö/Ü/Ä

Beitrag von „lifesupporter“ vom 7. August 2016, 15:35

Die Lösung für den Backslash:

Capslock + <

Den Doppelpunkt hab ich ganz am Anfang dann mit

shift+ö

gestellt und den notwendigen dann davor geschrieben. Ob das bei alle so laufen kann, weiß ich nicht, aber so konnte ich mich durchhangeln.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. August 2016, 15:43

Geht es denn mit der Anleitung bei dir soweit?

Beitrag von „lifesupporter“ vom 7. August 2016, 15:57

ja, sieht gut aus. Werfe immer einen Blick ins Bios um zu sehen, ob sich was ändert.

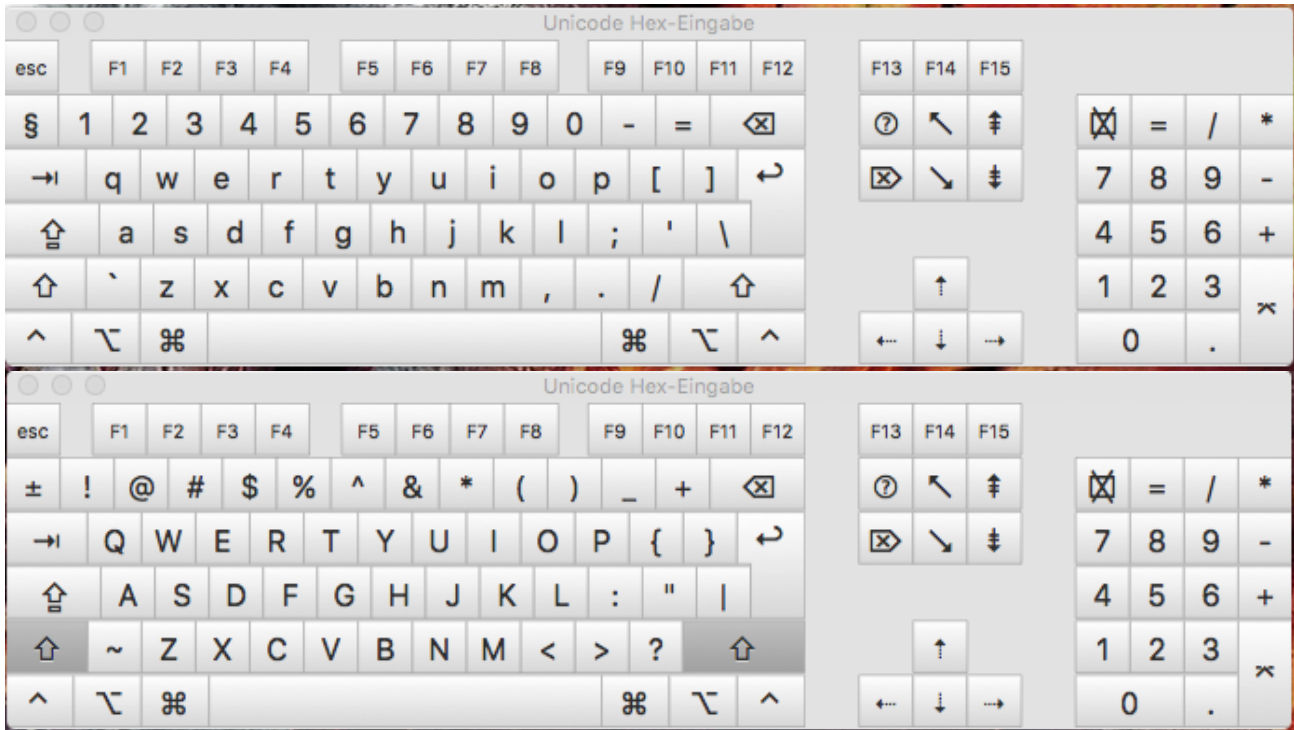
Beitrag von „Higgins12“ vom 11. September 2016, 02:21

Ha, Danke. Hatte genau die gleichen Probleme. Ellenlange Liste mit Boot Einträgen. Hab es mir allerdings einfacher gemacht, da ich zu Faul bin erst alle Platten abzuklemmen (5) und alles in der Shell von Hand einzutippen. Hab also EasyUEFI in Windoof benutzt. Alle überflüssigen

Einträge gelöscht. Den /EFI/BOOT Ordner umbenannt und einen neuen Eintrag zur BootEFI64 erstellt. Wunderbar, hat alles funktioniert. Danke für den Gedanken-Anstoss 😊

Beitrag von „kuckkuck“ vom 11. September 2016, 02:35

Hier mal die Tastatur der Shell für alle die Probleme haben Tasten zu finden 😊



Beitrag von „Plonker“ vom 11. September 2016, 18:16

Bei meinem Z170MX Gaming 5 sind die zahlreichen Clover-Booteinträge nach BIOS-Update von 4 auf 5e verschwunden und werden nicht neu gebildet...

Beitrag von „Kruschtler“ vom 22. September 2016, 19:05

Guten Abend zusammen,
hier die Vorgeschichte:

Zitat

Aber ein "kleines" Problem dem wir keine Beachtung geschenkt haben, hat uns eingeholt und zwar die Clover Boot-Einträge mußten wir löschen. Wir haben Eure Beschreibung

"Clover Boot-Einträge löschen und erneutes auftreten verhindern."
gefunden und angewendet. Hat auch soweit geklappt, bis auf die Tatsache, dass wir den Rechner nur noch mit Hilfe des USB-Sticks starten können. Ein Blick ins BIOS zeigte uns, dass, warum auch immer, die UEFI: Festplatte nicht mehr vorhanden ist. Erst nach dem wir unsere Boot.bak wieder in Boot umbenannt hatten, konnten wir wieder normal booten. Was haben wir falsch gemacht?

Alles anzeigen

Daraufhin hat uns Fredde2209 diesen Tipp gegeben:

Zitat

Dann habt ihr den Boot Eintrag nicht nochmal selbst erstellt. Sobald ihr mit dem folgenden, einen Boot-Eintrag erstellt, solltet ihr wieder in den Bootloader

Quellcode

```
bcfg boot add 01 fs0:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi CloverBoot
```

Damit sollte Clover dann auch wenn der Boot Ordner Boot.bak heißt starten können

Wir glauben alles richtig gemacht zu haben. Aber eigentlich hat sich nicht viel verändert. Ohne Stick können wir nicht mehr booten, aber wenn wir ohne Stick starten, landen wir direkt in der Clover-Oberfläche.

Nachtrag:

Wir sehen die Platteneinträge nicht im Bootloader, sondern nur wenn wir im Bios nachschauen.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 23. September 2016, 18:11

Könnt ihr denn über das Boot-Menü starten? Wenn nicht:

Ich kann dir raten mal ein [Bios Update](#) zu machen. Damit werden alle alten Boot-Einträge gelöscht. Danach einmal vom Stick starten und der Anleitung noch einmal folgen. Was anderes fällt mir zu deinem Problem spontan nicht ein 🤔

[Download Bios](#)

Beitrag von „mhaeuser“ vom 23. September 2016, 19:07

Wenn's danach auch nicht geht, lad' dir die neuste EDK2-Shel (nein, nicht Clover-Shell...) und ersetze 'add' durch 'addp' im Befehl.

Beitrag von „Kruschtler“ vom 28. September 2016, 21:46

Lieber Fredde2209, liebes Forum

habe Deinen (Fredde2209) Rat befolgt und das [BIOS Update](#) auf Version F5 durchgeführt.

Jetzt startet leider OS X nicht mehr.

Seht bitte die beiden hochgeladenen Screenshots. In diesem Zustand verharrt der Startstatus ein paar Augenblicke, dann bootet es neu usw.

Hier nun ein paar Fragen:

Die BIOS-Einstellungen werden doch durch das Update nicht verändert oder?

Wodurch wird dieser Fehler erzeugt, sprich was ist zu tun?

Danke für eure Hilfe

VG

Kruschtler

Beitrag von „Fredde2209“ vom 28. September 2016, 21:52

Doch, durch das Update werden die Einstellungen auf default Einstellungen zurück gesetzt.

Check das bitte erst 😊 [@Kruschtler](#)

Beitrag von „ebs“ vom 29. September 2016, 17:47

Ich hatte dasselbe Problem. Ursache ist die Zuordnung der Festplatten. Bei 2 Festplatten, wie bei mir, kann es sein, dass sich die EFI und Mac OS auf der zweiten Platte befinden. Das kann passieren, wenn man die SATA-Anschlüsse vertauscht oder beim Booten sich eine Platte vorgedrängt hat. Ist ja bei dem UEFI-Bios nicht weiter tragisch, aber für das Script entscheidend. Auch kann es passieren, dass sich die EFI, mit dem Cloverbootloader, auf der falschen Platte befindet. Was aber nicht auffällt, solange Clover weiß, welche Platte gebootet werden soll. Also muss bei der Durchführung statt fs0 dann fs2 verwendet werden, bei 3 Platten dann fs4 u.s.w., wenn man z. B. fs1 benutzt, kommt es zur Fehlermeldung, weil es keine EFI-Partition ist. Da hilft nur probieren. Auch sollte man schauen, ob die CLOVERX64.EFI hinten groß oder wie bei mir klein, CLOVERX64.efi, geschrieben wird und entsprechend die Befehlszeile anpassen.

Der Backslash befindet sich bei mir übrigen unter der Raute-Taste, wenn die Tastatur auf Englisch arbeitet und der Doppelpunkt-Hochstelltaste + ö

Beitrag von „Kruschtler“ vom 29. September 2016, 19:43

[@Fredde2209](#),

habe Deine Empfehlung umgesetzt und die Einstellung im BIOS wiederhergestellt. Jetzt läuft OS X wieder. Ich hatte mich ein wenig irreführen lassen, bei meiner Kontrolle im BIOS, dabei hatte ich nur kurz geschaut, wie die 'Windows Features' eingestellt waren, dies war korrekt.

[@ebs](#),

ich habe nur eine HD in meinem System. Aber wenn ich mit dem USB starte, finde ich die Bezeichnungen sehr verwirrend und weiß nicht, welches EFI gerade aktiviert wird/ist.

Dies werde ich mir in den nächsten Tagen einmal näher anschauen.

Danke Euch beiden für die Tipps

VG

Kruschtler

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. September 2016, 20:04

Aber wenn es jetzt geht brauchst du nix mehr machen 😊 denk dran den Boot Ordner umzubenennen 😊 [@Kruschtler](#)

Beitrag von „ebs“ vom 30. September 2016, 17:03

Wenn du nicht weißt welche EFI die richtige ist dann hilft die Installation des [Festplattendienstprogramm von Yosemite jetzt auch für macOS Sierra](#). Damit erwischst du immer die richtige EFI.

Was mir aber noch aufgefallen ist im Clover Configurator, in dem Menüpunkt Gui steht unter Hidden Volume noch der Verweis auf \EFI\BOOT\BOOTX64.efi drin. Ich habe mal sicherheitshalber den Pfad auf \EFI\CLOVER\CLOVERX64.efi geändert.

Beitrag von „Plebejer“ vom 4. Oktober 2016, 12:29

Ich habe das Problem mit den vielen Einträgen im BIOS, aber leider den Stick nicht mehr, mit dem mein System aufgesetzt wurde. Muss ich das System jetzt komplett neu aufsetzen oder gibt es da eine leichtere Variante?

Gesendet von iPad mit Tapatalk

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. Oktober 2016, 13:28

Kommst du noch in den Bootloader deiner Festplatte? Wenn ja, kannst du das ganze auch von dort machen 😊

Beitrag von „Plebejer“ vom 4. Oktober 2016, 14:27

[Zitat von Fredde2209](#)

Kommst du noch in den Bootloader deiner Festplatte? Wenn ja, kannst du das ganze auch von dort machen 😊

Ja, komme ich rein. Danke für den Tipp.

EDIT: Nachdem es bei mir auch endlich mal geklappt hat, habe ich den Ordner BOOT in BOOT.bak umbenannt ...

und konnte nicht mehr booten. 😊

Rückgängig gemacht . booten klappt wieder.



Beitrag von „Rud1n1“ vom 16. Dezember 2016, 17:16

so, ich hab das jetzt auch ausprobiert. Das ist das Ergebnis. Die SSD auf 0, wo El Capitan drauf ist, wird nicht mehr erkannt. Wo könnte der Fehler sein?

Ich hab jetzt den Ordner BOOT.bak wieder in BOOT umbenannt und kann jetzt wieder von der SSD starten. Hm, das war halt mein erstes Mal, das ich was in der Shell getippt habe.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 16. Dezember 2016, 17:24

Das Problem ist, dass du mit den Boot-Eintrag zu deinem USB Stick verwiesen hast. Lass mal den USB Stick ab und mache das Ganze nochmal. Dann geht es besser, denn du brauchst schon die EFI deiner Festplatte.

Beitrag von „Rud1n1“ vom 16. Dezember 2016, 17:41

ja danke, jetzt scheint es zu funktionieren.

Beitrag von „StevePeter“ vom 29. Dezember 2016, 21:16

[Zitat von Fredde2209](#)

Geht es denn mit der Anleitung bei dir soweit?

Hallo Fredde2209,

brauche dringend mal deine Hilfe: Wie komme ich auf meinem GA-H170M-D3H in die UEFI Shell um dort zu editieren?

Irgend wie bin ich zu blöde dazu. Habe schon 21 Festplatten Einträge im Bios und komme einfach nicht weiter.

Vielen Dank, Grüße

StevePeter

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. Dezember 2016, 21:21

Naja, erstmal startest du normal den Clover Bootloader. Aber nicht das OS! Dann tippst du so oft auf die Pfeiltaste nach rechts, bis du auf das erste Icon in der 2. Reihe kommst. Dann drückst du ENTER 😊 Schon bist du in der EFI Shell!

Beitrag von „StevePeter“ vom 29. Dezember 2016, 21:27

[@Fredde2209](#),

erstes Icon in der 2. Reihe heisst bei mir "Options" , da kann ich aber nichts eingeben??

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. Dezember 2016, 21:33

Dann fehlt bei dir die EFI Shell. Füge mal die Dateien aus dem Anhang in den Ordner EFI/Clover/tools ein. Beim nächsten Neustart sollte die EFI Shell da sein wo sie sein sollte 😊

Beitrag von „StevePeter“ vom 29. Dezember 2016, 21:46

Hallo Fredde2209,

Danke dir, aber die Dateien sind da. Auf dem Stick und auf der Platte. Aber es wird keine EFI Shell angezeigt???

Komisch!!

Beitrag von „Fredde2209“ vom 29. Dezember 2016, 21:49

Könntest du deine config.plist, DSDT (falls vorhanden) usw. mal sichern und Clover einmal löschen? Danach einfach wieder neu installieren und die config.plist verschieben. Oder Clover auf einem USB Stick installieren und davon starten. Das geht ja auch.

Beitrag von „StevePeter“ vom 29. Dezember 2016, 21:54

Hallo Fredde2209,
neuen USB Stick mit Clover erstellt, hat endlich geklappt. Tolle Anleitung!!
Vielen Dank.

Gruß und ein Gutes 2017 dem gesamten Forum



StevePeter

Beitrag von „Scanla“ vom 29. Januar 2017, 11:48

[Zitat von Plebejer](#)

Ja, komme ich rein. Danke für den Tipp.

EDIT: Nachdem es bei mir auch endlich mal geklappt hat, habe ich den Ordner BOOT in BOOT.bak umbenannt ...

und konnte nicht mehr booten. 😊

Rückgängig gemacht . booten klappt wieder.



Alles anzeigen

hast du das Problem lösen können?

Beitrag von „felicelupo“ vom 22. Februar 2017, 14:49

Servus Zusammen,

habe das Problem noch nicht. Aber ein 170ger Board.

Lohnt es sich den Boot Ordner prophylaktisch in boot.bak umzutaufen, oder entstehen da andere Konsequenzen?

Beitrag von „Fredde2209“ vom 22. Februar 2017, 14:50

Dann wirst du nicht mehr booten können. Lass es am besten so und behalte es allerdings solange du am bootloader schraubst im Auge 😊

Beitrag von „hrvstr“ vom 6. Mai 2017, 15:45

Wenn man den BOOT Ordner umbenennt wird die darin enthaltene .EFI Datei nicht mehr gefunden. Euer alter Boot Eintrag im Motherboard verweist aber genau auf diese Datei. Die

Lösung ist es einen neuen Boot Eintrag anzulegen der auf die Datei \EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI verweist. Das kann man entweder per UEFI Shell in Clover machen oder mit EasyUEFI in Windows.

UEFI Shell:

Code

1. map

Code

1. bcfg boot add 04 FS2:\EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI CloverUEFI

04 ist der Boot Eintrag, FS2 die Partition und CloverUEFI der Name des Boot-Eintragen

EasyUEFI

Type: linux

Target: eure EFI partition

File Path: '\EFI\CLOVER\CLOVERX64.EFI'

Beitrag von „Fredde2209“ vom 7. Mai 2017, 14:09

Ja natürlich findet er die datei dann nicht mehr. Es stand aber doch auch nirgends, dass es reicht den Ordner umzubenennen. Ich verstehe jetzt also nicht, wieso du das schreibst, denn das steht ja alles in meiner Anleitung...

Beitrag von „Marcel2303“ vom 5. August 2017, 10:27

Muss mal nachfragen... gibt es nun eig eine Möglichkeit dies zu umgehen?
Bzw warum passieren diese Booteinträge eigentlich?

Das Problem bei mir ist, nach 1-2 Monaten erstellt sich in meinem EFI Ordner ein neuer BOOT Ordner und dann geht der spaß von vorne los.

Ist das irgendwie möglich es einmal einzustellen und dann nie wieder?

Ig

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. August 2017, 10:43

Das BOOT Verzeichnis erstellt sich nicht einfach so selbst. Wahrscheinlich wurde es bei einem Clover Update oder dergleichen neu angelegt. Warum diese Booteinträge auf manchen Boards immer wieder neu erstellt werden weiß ich nicht, aber es gibt keine andere Möglichkeit, als die bootx64.efi zu entfernen - auch wenn irgendein Programm sie wieder anlegt.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 5. August 2017, 11:23

Ich war selbst von Anfang an ein Geplagter der sich anhäufenden Booteinträge.

Als ich dann öfters mal macOS von einer externen SSD startete, fing mein Rechner an dieser immer wieder einen neuen Booteintrag zu spendieren.

Seit dem Abstecken der extSSD und dem booten der internen macOS-Installation ist der Spuk der vielen Booteinträge vorbei, es sei denn ich starte wieder von der externen SSD, dann geht es wieder von vorne los.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 5. August 2017, 11:38

[@Thogg Niatiz](#) Ahh! Das kann gut sein.

Ich weiß... meistens heißt es "Never change a running System" aber ich Update immer lieber als dann am ende Ohne irgendwas dazustehen 😊

Gut jetzt weiß ich, warum sich der BOOT Ordner neu erstellt.

Aber würde es was bringen wenn ich denn sofort nach der Installation löschen würde?

[@Doctor Plagiat](#) Das ist ja komisch :O

Ich habe so wie es aussieht genau das gleiche nur andersrum 😊

Meine Interne SSD macht Booteinträge und meine Externe nicht 😄

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. August 2017, 11:40

Updates ist eh gut. Lösche danach einfach das Boot Verzeichnis, bevor du neu startest.

Beitrag von „Marcel2303“ vom 5. August 2017, 11:42

Gut zu wissen...

Muss mir jetzt dafür bloß nen Denkkettel schreiben 😄

Habe aber irgendwo gelesen, dass davon nur die 170er Mainboard betroffen sind (kann mich irren... bitte korrigieren ^^)

Die 270er laufen dagegen "normal".

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. August 2017, 11:44

Das hast du auf der ersten Seite hier gelesen. Betrifft aber auch andere Plattformen, u.a. gelegentlich auch mein Haswell System

Beitrag von „ricer“ vom 12. März 2018, 19:26

Ich muss diesen Thread mal aus der Versenkung holen.

Habe ein Problem mit dem Clover Bootmenü. Es werden zwar keine neuen Einträge erstellt, jedoch habe ich immer 5 fixe Einträge (wie z.B. Install macOS) obwohl keine Sticks dranhängen. Nur die 1 SSD wo auch High Sierra installiert ist. Auch merkt sich Clover nicht was zuletzt gebootet wurde bzw. springt immer direkt auf die Install Option.

Bin nun nach der Anleitung vorgegangen, und es hat augenscheinlich auch funktioniert. Zumindest kamen keine Fehlermeldungen in der Shell. Aber beim Neustart sind alle Einträge sofort wieder vorhanden als ob ich nichts gemacht hätte.

Beitrag von „redbelt“ vom 12. März 2018, 19:32

Willst du im Bootmenü nur Booten von MacOS sehen und der Rest soll ausgeblendet sein?

Beitrag von „ricer“ vom 12. März 2018, 19:50

Die Recovery kann von mir aus schon auch angezeigt werden. Aber keine eigentlich gar nicht vorhandenen Optionen. Und vor Allem soll er sich die zuletzt ausgewählte Boot Option merken. Mir ist momentan überhaupt nicht klar woher diese Einträge kommen.

Beitrag von „redbelt“ vom 12. März 2018, 20:28

Wegen den Einträgen:

[Clover: automatische Auswahl des Boot-Volumes funktioniert nicht](#)

Guck mal unter GUI bei Scan ob Entries und Tools angewählt ist. Musst auf Custom stellen.

Beitrag von „ricer“ vom 12. März 2018, 21:06

Ich denke ich habe das selbe Problem wie du im verlinkten Thread.
Habe jetzt mal im Clover Configurator meine Festplatte statt LastBootedVolume eingetragen.
Ich kann nun im Bios nur noch "CloverBoot" auswählen (was ich ja laut dieser Anleitung erstellt habe) und nicht mehr die UEFI meiner SSD.
Starten will er nach wie vor irgendwas, aber nicht das macOS.

Unter GU/Scan sind Entries und Tools nicht angewählt.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 17. März 2021, 11:43

Da ich gleiches Phänomen bei mir übrigens auch unter OpenCore festgestellt habe, habe ich die Anleitung fix erweitert. Für alle, die also auch unter [OpenCore Booteinträge](#) erstellt bekommen ist jetzt auch gesorgt 😊